



BMW AG - WKN 519 000

Vor fast fünf Jahren hatte ich in meiner damaligen Analyse (oberer Chart) für die Aktie der BMW AG, bis zum Jahr 2015, den Anstieg bis ca. 100 € prognostiziert. Die zwischenzeitliche Performance konnte diese Prognose bestätigen und das Ziel sogar überboten. Doch zeigt die sich unmittelbar anschließende sowie aktuell noch ablaufende Korrektur die angeschlagene Verfassung des Wertpapiers. Auch wenn ich an dieser Stelle keine grundlegende Trendwende proklamieren möchte.

Ausblick:

Seit 15 bildet sich Welle (IV) des übergeordneten Aufwärtstrends aus. Dass sich diese Welle dreiteilig (A-B-C) ausformt und hierbei Welle (B) durch ein dominantes Triangle (a-b-c-d-e) ausgebildet wird, ist für eine derartige Konstellation sehr typisch. Doch wie der Chart es zeigt ist Welle (B) noch nicht abgeschlossen, sind auch künftig noch weitere Preisabschläge einzukalkulieren. In aller Regel verhält sich Welle (C) in Kurs und Zeit ähnlich wie (A). Demnach erwarte ich den Abverkauf bis zur 1.00-Unterstützung bei aktuell 57.52 €. Wesentlich tiefer sollte der Kurs auch nicht fallen, um das dargestellte Szenario nicht ins Wanken zu bringen.

Nach Abschluß von Welle (C) gleichbedeutend von (IV) wird die sich anschließende (V; nicht dargestellt) den großen Aufwärtstrend weiter fortführen. Dazu werde ich in einer späteren Ausgabe näher eingehen. Größere Gefahren kann ich dem Chartverlauf nicht ablesen. Erst ein nachhaltiger Bruch des großen 0.50 Retracements (44.50 €) würde die verhaltenen positiven Aussichten negieren. Gesetzt den Fall würde der Verkaufsdruck die Aktie bis zum Tief von 2008 (II) fallen lassen. Dieses Szenario erwarte ich allerdings nicht. Auf der anderen Seite ist aktuell noch kein Einstiegssignal zu konstatieren, bleibt die Konstellation eindeutig auf Sturm eingestellt.

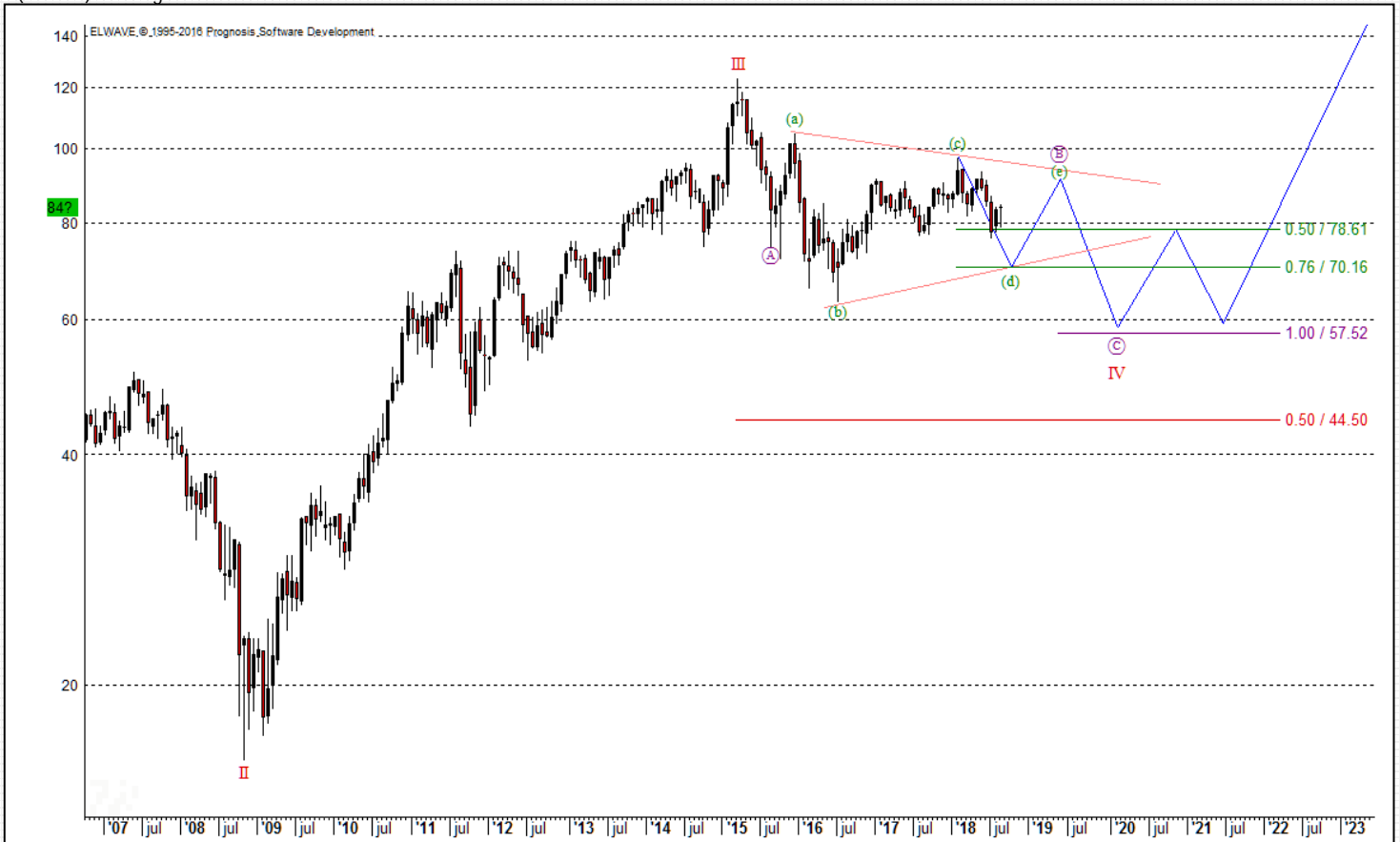
Fazit:

Die Aktie von BMW bewegt sich ungeachtet der größeren Korrektur im Rahmen eines noch intakten großen Aufwärtstrends. Ein erneutes Engagement rate ich aufgrund der noch laufenden Korrektur gegenwärtig noch ab. Zur Absicherung Ihrer Positionen sollten Sie auf das 0.76 Retracement (70.16 €) zurückgreifen.

Langzeit, 29.12.2013



Chart letzter Analyse, 15.06.2018



IMPRESSUM / HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Autor:

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Herausgeber und V.i.S.d.P.

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Gerichtsstand:

Amtsgericht Leipzig

Steuer-Nummer:

237/205/06181

UID-Nummer:

DE165186503

Finanzamt:

Eilenburg, Postfach 11 33- 04831 Eilenburg

Email:

Henrik.Becker@neo-wave.de

Internet:

www.neo-wave.de

Grafiken:

Henrik Becker unter Verwendung der Software „ELWAVE“

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Der Anbieter übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Die Analysen stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Sie verhalten sich lediglich über eine Meinungsäußerung des Anbieters dahingehend, wie die künftige Entwicklung einzelner Kurse ausfallen könnte. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar.

Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Der Anbieter bezieht alle Informationen, die er den Analysen zu Grunde legt, aus solchen Informationsquellen, die er zwar als vertrauenswürdig erachtet, deren Wahrheitsgehalt er aber nicht selbst überprüfen kann und für den er daher auch keinerlei Haftung übernimmt. Nutzer, die aufgrund von Analysen und / oder Meinungsäußerungen und/oder berichten des Anbieters Anlageentscheidungen treffen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weist der auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin.

Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Nur Verbraucher, die die gem. § 37d WpHG bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Nutzer handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.